

Modulbeschreibungen für den B.A. Translation

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule.....	2
Wissenschaftliche Grundlagen.....	2
Kommunikation und Medien	4
Orientierung im Berufsfeld	6
Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft.....	8
Übersetzen: Technologien und Prozesse	10
Sprachkompetenz 1 in Studiensprache 1.....	13
Sprachkompetenz 2 in Studiensprache 1.....	15
Sprachkompetenz 3 in Studiensprache 1.....	17
Sprachkompetenz 1 Deutsch	19
Sprachkompetenz 2 Deutsch	21
Sprachkompetenz 3 Deutsch	23
Sprachkompetenz Englisch	25
Sprachkompetenz Französisch.....	27
Translatorische Kompetenz 1: Grundlagen	29
Translatorische Kompetenz 2: Vertiefung	32
Zusätzliche Pflichtmodule in B.A. Translation mit einer Studiensprache	35
Regionalkompetenz	35
Translationswissenschaft und -praxis	38
Sprachkompetenz 2 Englisch	40
Translatorische Kompetenz 3 Englisch: Professionalisierung.....	42
Kulturwissenschaft Englisch.....	44
Wahlpflichtmodule	46
Basismodul Englisch	46
Dolmetschen	48
Interkulturelle Kommunikation	50
Praktikum	52
Projekt.....	54
Transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure	56

Pflichtmodule

Die folgenden drei Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen sind sprachen- bzw. studiengangübergreifend angelegt.

Wissenschaftliche Grundlagen

M.06.843.0010	Wissenschaftliche Grundlagen [Basics of Academic Research]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Wissenschaftliche Methoden	V	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Perspektiven auf Translation, Transkulturalität und Mehrsprachigkeit	V	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – wissenschaftliche Probleme aus dem Gegenstandsbereich des Studiums unter Anleitung bearbeiten – für den Gegenstandsbereich des Studiums relevante wissenschaftliche Methoden beschreiben und unter Anleitung anwenden – Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen auf den Gegenstandsbereich des Studiums beschreiben und sie zueinander in Beziehung setzen						
Inhalte						
– Inhalt, Sprache, Form und Layout wissenschaftlicher Arbeiten – Qualitative und quantitative geisteswissenschaftliche Methoden und ihre Relevanz für den Gegenstandsbereich des Studiums – Perspektiven verschiedener Disziplinen (beispielsweise Translationswissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Zeit-/Gegenwartsgeschichte, Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft) auf den Gegenstandsbereich des Studiums						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	9/180 (9 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Moritz Schaeffer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	gemeinsames Pflichtmodul im B.A. Translation und im B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation
Sonstiges	---

Kommunikation und Medien

M.06.843.0020	Kommunikation und Medien [Communication and Media]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst-studium	Leistungs-punkte
a) Textrezeption und -produktion	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Kommunikation und Medien a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Kommunikation und Medien b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – Texte, Textsorten und organisationsspezifische Sprachgebräuche qualitativ (z. B. textlinguistisch) und quantitativ (z. B. korpuslinguistisch) sowie mit Blick auf ihre mediale Verfasstheit analysieren – unterschiedliche Arten von Inhalten/Texten zweck- und adressatengerecht erstellen und für die mehrsprachige Kommunikation aufbereiten – geeignete Formate, Strukturen und Anwendungen für bestimmte Arten von Inhalten/Texten unterscheiden und auswählen – Inhalte/Texte aus verschiedenen inhaltsführenden Systemen (Content-Management-Systeme, Produktinformations-Management-Systeme, Social-Media-Management-Tools etc.) erkennen und in den Content-Life-Cycle von Organisationen einordnen						
Inhalte						
– Grundlegende Konzepte und Methoden der Textanalyse unter Berücksichtigung medialer Aspekte – Organisationsspezifische Sprachgebräuche (Corporate Language) sowie Innen- und Außenkommunikation – Adressaten-/zweckgerechte Textproduktion und kritische Überarbeitung unter Berücksichtigung medialer Aspekte – Styleguides/Redaktionsleitfäden – Tools/Programme/Plattformen und Datensicherheit/Datenschutz/Copyright im Content-Life-Cycle (Content-Erstellung, Content-Management, maschinelle Übersetzung ...) – Dateitypen und Dateimanagement						

– Strukturierte Darstellung/Aufbereitung von Informationen in Standardformaten (Word, Excel, PowerPoint) mit Fokus auf Internationalisierung	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	9/180 (9 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Carmen Canfora
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	gemeinsames Pflichtmodul im B.A. Translation und im B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Veranstaltung b) in der Regel zum Thema „Kommunikation und Content in Organisationen“. Veranstaltung c) in der Regel zum Thema „Kommunikation und Content: Formate und Anwendungen“.

Orientierung im Berufsfeld

M.06.843.0030	Orientierung im Berufsfeld [Orientation in the Professional Field]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	Kontakt-zeit (SWS)	Selbst-studium	Leistungs-punkte
a) Berufsfelder im Kontext von Translation und Mehrsprachigkeit	V	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Querschnittsthemen der Gegenwart und die Bedeutung von Translation und Mehrsprachigkeit	V	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Seminar zu relevanten Berufsfeldern und/oder Querschnittsthemen	S	4*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – sich in komplexen und sich wandelnden Berufsfeldern im Kontext von Translation und Mehrsprachigkeit orientieren und eigene Berufsvorstellungen realitätsnah reflektieren – mehrsprachiges und translatorisches Handeln im Kontext von globalen Querschnittsthemen der Gegenwart verorten						
Inhalte						
– Berufsprofile im Kontext von Translation und Mehrsprachigkeit, Zukunftsperspektiven der Berufsfelder, Möglichkeiten zum Berufseinstieg – Interdisziplinäre Perspektiven auf globale Querschnittsthemen wie Migration oder Klimawandel mit besonderem Fokus auf Kommunikationspraktiken in mehrsprachigen Zusammenhängen						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			---			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Torsten Dörflinger
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	gemeinsames Pflichtmodul im B.A. Translation und im B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Studiengangsspezifische Module

Die beiden folgenden Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen sind sprachen- bzw. fächerübergreifend angelegt.

Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft

M.06.843.0040	Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft [Linguistics, Cultural and Translation Studies]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Translationswissenschaft	V	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Einführung in die translationsorientierte Kulturwissenschaft	V	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Einführung in die translationsorientierte Sprachwissenschaft	V	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprache, Kultur, Translation	S	6*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Projektarbeit oder Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– bezogen auf Teilbereiche der allgemeinen und/oder sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft (Übersetzen und Dolmetschen), z. B. Translationsmethodik, Sprachvergleich, Geschichte der Translation, Grundlagen beschreiben und Zusammenhänge erläutern – Theorien und Konzepte der Translationswissenschaft auf translatorische Aufgabenstellungen anwenden – sprachübergreifend oder in Bezug auf eine Studiensprache – mit Blick auf bestimmte Kulturen oder Gesellschaften Phänomene wie beispielsweise Institutionen, Werte, Verhaltensmuster, Literatur, Medien, Geschichte und Politik beschreiben – sich mit sprach-/kultur-/translationswissenschaftlichem Instrumentarium methodisch und analytisch mit fachlichen Fragestellungen auseinandersetzen – eigenständig sprach-/kultur-/translationswissenschaftliche Zusammenhänge reflektieren und analysieren – generalisierbare Erkenntnisse für den Übersetzungsprozess und Abgrenzung von einzeltextbezogenen Entscheidungen entwickeln						

– Arbeitsergebnisse schriftlich und mündlich in wissenschaftlicher Form präsentieren und metasprachlich erläutern	
Inhalte	
– grundlegende Teilbereiche der Translationswissenschaft (Übersetzen und Dolmetschen), z. B. Translationstheorie, empirische Translationswissenschaft, Geschichte der Translation – Grundlagen, Fakten und gesellschaftliche Entwicklungen unter Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Perspektiven (Literatur, Geschichte und Politik) anhand ausgewählter Schwerpunkte und Beispiele (sprachübergreifend oder sprachenspezifisch) – Theorien und Methoden zu ausgewählten Themenbereichen aus den Gebieten der Sprachwissenschaft (sprachübergreifend oder sprachenspezifisch) – Theorien, Methoden und Fragestellungen der Kulturwissenschaft (sprachübergreifend oder sprachenspezifisch) – Theorien, Methoden und Fragestellungen der Translationswissenschaft (Übersetzen und/oder Dolmetschen) – Es gibt wechselnde inhaltliche Schwerpunkte aus den Bereichen Translations-/ Kultur-/ Sprachwissenschaft mit Translationsbezug.	
Zugangsvoraussetzung(en)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Abschluss oder zeitgleiche Belegung des Moduls „Wissenschaftliche Grundlagen“
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	15/180 (15 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übersetzen: Technologien und Prozesse

M.06.843.0050	Übersetzen: Technologien und Prozesse [Translation: Technologies and Processes]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übersetzen: Technologien und Prozesse a	V	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Übersetzen: Technologien und Prozesse b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Übersetzen: Technologien und Prozesse c	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Übersetzen: Technologien und Prozesse d	S	5*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Projektarbeit oder Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
a) Vorlesung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zur Sprach- und Übersetzungstechnologie Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – grundlegende sprachtechnologische Komponenten für moderne Übersetzerarbeitsplätze beschreiben – grundlegende Aspekte der Datenverarbeitung (Dateiformate, Datentransfer, Konvertierung etc.) anwenden – zielgerichtet Softwarewerkzeuge im Übersetzungsprozess anwenden – unterschiedliche Verfahren und Werkzeuge zur Terminologieextraktion, -verwaltung und -pflege anwenden und die entsprechenden Ansätze beschreiben – grundlegende Methoden, Systeme und Werkzeuge in den Bereichen Maschinelle Übersetzung, Lokalisierung sowie Projekt- und Qualitätsmanagement beschreiben und Zusammenhänge erläutern.						
b) Übung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zur Terminologiearbeit Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – grundlegende Konzepte und Methoden der Terminologiearbeit sowie die einschlägigen Best Practices beschreiben und anwenden – Recherchestrategien in unterschiedlichen Ressourcen (Korpora, Enzyklopädien, Lexika, Online-Wörterbücher etc.) beschreiben und anwenden						

- selbständig fachgebiets- und/oder kundenspezifische Terminologie erarbeiten
- Terminologie gängigen Standards entsprechend organisieren
- grundlegende Funktionen von Terminologieverwaltungsprogrammen beschreiben und anwenden

c) Übung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zu CAT: Translation Memory, QS, MÜ

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- grundlegende Konzepte von CAT-Tools, Werkzeugen zur automatischen Qualitätssicherung und maschinellen Übersetzungssystemen beschreiben und anwenden
- grundlegende Methoden zum Einsatz von CAT-Tools, Werkzeugen zur automatischen Qualitätssicherung und maschinellen Übersetzungssystemen in der Übersetzungsumgebung beschreiben und diese für unterschiedliche Dateiformate selbständig anwenden
- Grundlagen der Pflege von Translation Memorys und der Aufbereitung von Texten für die Verwendung in CAT-Tools beschreiben und anwenden
- grundlegende Methoden zum Austausch von Translation Memorys und zum Alignment von Texten in CAT-Tools beschreiben und anwenden
- grundlegenden Aspekten der Datensicherheit in CAT-Tools beschreiben

d) Seminar Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zu Projekt- und Qualitätsmanagement

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- grundlegende Prozesse und Prozessketten im Bereich des Übersetzungsprojektmanagements beschreiben und Zusammenhänge erläutern
- selbständig grundlegende Übersetzungsprozesse mit geeigneten Technologien (Terminologieverwaltungstools, CAT- und QS-Tools, maschinelle Übersetzungssysteme) aufsetzen
- einfache Übersetzungsprojekte planen, vorbereiten und durchführen

Inhalte

a) Vorlesung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zur Sprach- und Übersetzungstechnologie

- Softwarewerkzeuge im Übersetzungsprozess
- Terminologieverwaltung und -pflege
- integrierte Übersetzungssysteme (TMS)
- Übersetzungsprojektmanagement und Qualitätsmanagement
- Methoden und Systeme für Maschinelle Übersetzung

b) Übung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zur Terminologearbeit

- Grundbegriffe der Terminologiewissenschaft
- Terminologierecherche
- Terminologieextraktion, -aufbereitung und -organisation
- Definitionen
- Terminologieverwaltungsprogramme

c) Übung Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zu CAT: Translation Memory, QS, MÜ

Grundbegriffe und Komponenten von CAT-Tools

Grundlagen der automatischen Qualitätssicherung

Abgrenzung CAT-Tools / Terminologieverwaltung / Maschinelle Übersetzung

Übersetzung von Texten verschiedener Dateiformate in CAT-Tools

Integration von CAT-Tools, Werkzeugen zur automatischen Qualitätssicherung und maschineller Übersetzung in den Übersetzungsworkflow

Grundlagen des Post-Editing

Alignment von Texten in CAT-Tools

Pflege von Translation Memorys

Austausch von Translation Memorys in verschiedenen CAT-Tools

d) Seminar Übersetzen: Technologien und Prozesse, i. d. R. zu Projekt- und Qualitätsmanagement

- Aufsetzen grundlegender Prozesse gemäß ISO 17100 und ISO 18587 (Übersetzung/Post-Editing – Revision – Review)
- Technologieeinsatz in grundlegenden Übersetzungsprozessen
- Datenschutz im Übersetzungsprozess
- Planung, Vorbereitung und Durchführung einfacher Übersetzungsprojekte

Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Abschluss oder zeitgleiche Belegung des Moduls „Kommunikation und Medien“
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	15/180 (15 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Simon Varga
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Module zur Sprachkompetenz im Pflichtbereich

Aufgeführt werden im Folgenden alle Module zur Sprachkompetenz und zur Translatorischen Kompetenz, die im B.A. Translation im Pflichtbereich angeboten werden. Die Belegung selbst ergibt sich aus den Vorkenntnissen des/der Studierenden.

Studierende mit den Studiensprachen Arabisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch können die folgenden Module belegen (für Deutsch sind die Niveaustufen durch die Eingangsvoraussetzung B2 anders angelegt, daher weiter unten eigene Beschreibung). In Französisch und Englisch kann im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen jeweils nur ein Sprachkompetenz-Modul belegt werden, da sie nur mit Vorkenntnissen auf B1-Niveau studierbar sind.

Sprachkompetenz 1 in Studiensprache 1

Modul s. unter „Sonstiges“	Sprachkompetenz 1 in Studiensprache 1 [Language Competence 1 in Language of Study 1]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 1a	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 1b	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 1c	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 1d	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (60 Min.) oder Portfolio					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder mündliche Sprachkompetenzprüfung (15 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– die Studiensprache aktiv und passiv, mündlich und schriftlich (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) in einfachen kommunikativen Situationen anwenden (z. B. kennen sie Grußformeln, können sich bedanken, verabschieden, über Wünsche/Bedürfnisse, eigene Person, Familie, berufliche Situation kurz berichten; kurze Notizen und Mitteilungen verfassen; einfache Bitten formulieren) – ihren Lernfortschritt selbst planen und auswerten – sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären						

– Ausspracheregeln beschreiben und anwenden – eigene Sprachdefizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Selbststudium, erarbeiten – Möglichkeiten der Selbstmotivation entwickeln	
Inhalte	
– Grundlagen der jeweiligen Studiensprache und ihrer Strukturen – Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen in authentischen Sprachverwendungssituationen	
Zugangsvoraussetzung(en)	---; nicht belegbar für Deutsch, Englisch, Französisch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	die Kurse richten sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester (Wintersemester)
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Garda Elsherif; Italienisch: Alexandra Panella; Neugriechisch: Dr. Anastasia Kalpakidou; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Camill Bartsch; Portugiesisch: Anne Burgert; Russisch: Irene Heffel-Boussaa; Spanisch: Dr. Daniel Bencomo; Türkisch: Betül Havva Yilmaz
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen: Dieses Modul wird bei entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen durch das Modul „Translatorische Kompetenz Vertiefung“ in der gleichen Studiensprache ersetzt. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der jeweiligen Grundsprache. Modulnummern: M.06.BA.010.0010 Sprachkompetenz 1 Arabisch M.06.BA.084.0010 Sprachkompetenz 1 Italienisch M.06.BA.043.0010 Sprachkompetenz 1 Neugriechisch M.06.BA.119.0010 Sprachkompetenz 1 Niederländisch M.06.BA.206.0010 Sprachkompetenz 1 Polnisch M.06.BA.131.0010 Sprachkompetenz 1 Portugiesisch M.06.BA.139.0010 Sprachkompetenz 1 Russisch M.06.BA.150.0010 Sprachkompetenz 1 Spanisch M.06.BA.158.0010 Sprachkompetenz 1 Türkisch

Sprachkompetenz 2 in Studiensprache 1

Modul s. unter „Sonstiges“	Sprachkompetenz 2 in Studiensprache 1 [Language Competence 2 in Language of Study 1]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 2a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 2b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 2c	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 2d	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (60 Min.) oder Portfolio					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder mündliche Sprachkompetenzprüfung (15 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – die wesentlichen Inhalte eines Textes verstehen, wenn die Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Themen geht (z. B. um Arbeit, Schule, Freizeit usw.) – sich in den meisten Kommunikationssituationen gut orientieren (z. B. auf Reisen im Sprachgebiet, im Alltag, beim Lesen einfach formulierter Bedienungsanleitungen) – einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete berichten sowie mündliche/schriftliche Mitteilungen darüber verstehen (z. B. über Erfahrungen, Ereignisse, Träume, Hoffnungen, Ziele, Pläne und Ansichten) – die Bedeutung einfacher unbekannter Wörter aus dem Zusammenhang erschließen – den wesentlichen Punkten einer Diskussion folgen – ihre weiteren Sprachdefizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Selbststudium, erarbeiten Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz.						
Inhalte						
– Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen in authentischen Sprachverwendungssituationen – authentische kulturspezifische mündliche und schriftliche Texte – systematische Wortschatzarbeit						

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandenes oder anerkanntes Modul Sprachkompetenz 1 oder A2-Nachweis in Studiensprache 1 Nicht belegbar für Deutsch, Englisch, Französisch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Garda Elsherif; Italienisch: Alexandra Panella; Neugriechisch: Dr. Anastasia Kalpakidou; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Camill Bartsch; Portugiesisch: Anne Burgert; Russisch: Irene Heffel-Boussaa; Spanisch: Prof. Dr. Holger Siever; Türkisch: Betül Havva Yilmaz
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht- /Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen: Statt „Sprachkompetenz 2“ belegt man bei entsprechenden Vorkenntnissen das Modul „Regionalkompetenz“. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der jeweiligen Grundsprache. Modulnummern: M.06.BA.010.0020 Sprachkompetenz 2 Arabisch M.06.BA.084.0020 Sprachkompetenz 2 Italienisch M.06.BA.043.0020 Sprachkompetenz 2 Neugriechisch M.06.BA.119.0020 Sprachkompetenz 2 Niederländisch M.06.BA.206.0020 Sprachkompetenz 2 Polnisch M.06.BA.131.0020 Sprachkompetenz 2 Portugiesisch M.06.BA.139.0020 Sprachkompetenz 2 Russisch M.06.BA.150.0020 Sprachkompetenz 2 Spanisch M.06.BA.158.0020 Sprachkompetenz 2 Türkisch

Sprachkompetenz 3 in Studiensprache 1

Modul s. unter „Sonstiges“	Sprachkompetenz 3 in Studiensprache 1 [Language Competence 3 in Language of Study 1]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 3a	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 3b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 3c	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 3d	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder mündliche Sprachkompetenzprüfung (15 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – ihre vertieften aktiven und passiven Kenntnisse in der jeweiligen Studiensprache bei der Textrezeption/Textproduktion sicher anwenden – mittelschwere bis schwere Texte (je nach Thema) in der Studiensprache verfassen und grammatische Regeln korrekt anwenden – Ausspracheregeln beschreiben und anwenden – die Regeln der phonetischen Transkription beschreiben und anwenden (je nach Studiensprache und Bedarf) – sich einen umfangreichen Aufbauwortschatz erarbeiten – sich idiomatisch und stilistisch angemessen ausdrücken – in der Studiensprache argumentieren und komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich detailliert darstellen – komplexe fachbezogene Texte unter Hinzuziehung geeigneter Hilfsmittel verstehen						
Inhalte						
– systematische und eigenständige Wortschatzarbeit – Wortbildung, Sprachgebrauch, idiomatische Wendungen, Stil – Aussprache – mündlicher Ausdruck (z. B. Kurzvorträge) – Sprachvarietäten (je nach Studiensprache) – Grammatik (je nach Studiensprache z. B. Artikelsetzung, Gebrauch von Tempora und Modi) – schriftlicher Ausdruck						

– Korrespondenz in der jeweiligen Studiensprache führen – Textanalyse – Arbeit mit Hilfsmitteln verschiedener Art (z. B. Wörterbücher, Paralleltexte, Korpora) inkl. technischen Hilfsmitteln	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandenes Modul Sprachkompetenz auf B1-Niveau oder B1-Nachweis in Studiensprache 1 Nicht belegbar für Englisch, Deutsch oder Französisch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Dr. Mahmoud Hassanein; Italienisch: Alexandra Panella; Neugriechisch: Dr. Anastasia Kalpakidou; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Camill Bartsch; Portugiesisch: Dr. Angela Nunes; Russisch: Dr. Irina Pohlan; Spanisch: Dr. Verónica Abrego; Türkisch: Betül Havva Yilmaz
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der jeweiligen Grundsprache. Modulnummern: M.06.BA.010.0030 Sprachkompetenz 3 Arabisch M.06.BA.084.0030 Sprachkompetenz 3 Italienisch M.06.BA.043.0030 Sprachkompetenz 3 Neugriechisch M.06.BA.119.0030 Sprachkompetenz 3 Niederländisch M.06.BA.206.0030 Sprachkompetenz 3 Polnisch M.06.BA.131.0030 Sprachkompetenz 3 Portugiesisch M.06.BA.139.0030 Sprachkompetenz 3 Russisch M.06.BA.150.0030 Sprachkompetenz 3 Spanisch M.06.BA.158.0030 Sprachkompetenz 3 Türkisch

Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1 belegen anstelle der drei oben genannten Module folgende Module im Bereich Sprachkompetenz:

Sprachkompetenz 1 Deutsch

M.06.BA.880.0010	Sprachkompetenz 1 Deutsch [Language Competence 1 German]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 1a Deutsch	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 1b Deutsch	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 1c Deutsch	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 1d Deutsch	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Selbstständige Sprachanwendung: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden erweiterte aktive und passive Kenntnisse in der Studiensprache Deutsch und können sie bei der Textrezeption/Textproduktion sicher anwenden. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – mittelschwere Texte in der Studiensprache im Wesentlichen verstehen (in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen) und selbst verfassen (z. B. Briefe schreiben, Informationen wiedergeben, Argumente pro/contra nennen und begründen, über Erfahrungen und Ereignisse berichten) – grammatische Regeln korrekt anwenden – Meinungen äußern und begründen – argumentieren, sich zu Ursachen/Folgen einer Situation mündlich und schriftlich äußern – Ausspracheregeln beschreiben und einwandfrei einsetzen – Unterschiede in den Normen der gesprochenen und geschriebenen Sprache erläutern – einen umfangreichen Aufbauwortschatz anwenden						
Inhalte						

– Rezeption und Produktion von mündlichen und schriftlichen Texten mit verschiedener Schwerpunktsetzung (z. B. Aussprache, Grammatik, Wortschatz etc.) – Textarbeit, Textanalyse (es wird mit Texten aus unterschiedlichen Themenbereichen gearbeitet) – Arbeit mit Hilfsmitteln verschiedener Art (z. B. Wörterbücher, Paralleltexte, Korpora) und technischen Hilfsmitteln	
Zugangsvoraussetzung(en)	B2.1-Nachweis in Deutsch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester (Wintersemester)
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Brigitte Höhenrieder
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1)
Sonstiges	Im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen: Dieses Modul wird bei entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen durch das Modul „Translatorische Kompetenz Vertiefung“ in der gleichen Studiensprache ersetzt. Studierende mit einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache und entsprechenden Vorkenntnissen belegen statt dieses Moduls in Studiensprache 1 Deutsch das Modul „Transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure“. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Deutsch.

Sprachkompetenz 2 Deutsch

M.06.BA.880.0020	Sprachkompetenz 2 Deutsch [Language Competence 2 German]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 2a Deutsch	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 2b Deutsch	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 2c Deutsch	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 2d Deutsch	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Kompetente Sprachanwendung: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– komplexe, auch längere, Texte einschließlich impliziter Bedeutungen im Wesentlichen verstehen – Fachdiskussionen aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs folgen; ausgewählten Fachdiskussionen aus anderen Themenbereichen folgen – sich zu verschiedenen konkreten und abstrakten Themen, auch aktuellem Geschehen bzw. im beruflichen Kontext, klar strukturiert und detailliert, auch spontan, äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden – Meinungen und Zusammenhänge mündlich und schriftlich ausführlich erläutern – fachbezogene Texte mit Hinzuziehung der geeigneten Hilfsmittel verstehen – mit einsprachigen Wörterbüchern, Korpora und anderen Hilfsmitteln sicher umgehen						
Inhalte						
– systematische Wortschatzarbeit – Grammatik – Stil – Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte – Präsentationstechniken						

– Textanalyse, u. a. anhand kulturspezifischer und translationsbezogener Texte und Themen	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandenes Modul Sprachkompetenz 1 Deutsch oder Sprachniveau B2.2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester (Sommersemester)
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Brigitte Höhenrieder
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1)
Sonstiges	Im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen: Statt „Sprachkompetenz 2“ belegt man bei entsprechenden Vorkenntnissen das Modul „Regionalkompetenz“. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Deutsch.

Sprachkompetenz 3 Deutsch

M.06.BA.880.0030	Sprachkompetenz 3 Deutsch [Language Competence 3 German]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz 3a Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz 3b Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz 3c Deutsch	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz 3d Deutsch	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Kompetente Sprachanwendung (Hör-, Sprech- Lese-, und Schreibkompetenz): Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
- translationsrelevante Textsorten formal und inhaltlich beschreiben, analysieren, beurteilen sowie selbst adressatengerecht und funktionsgemäß korrigieren und produzieren - komplexe mündliche/schriftliche Texte bzw. Zusammenfassungen zu wechselnden Themen verfassen, auch einschließlich kritischer Bewertung - Terminologie erkennen und korrekt anwenden - regionale/stilistische Sprachvarietäten erkennen und richtig anwenden - schwierige grammatikalische Konstruktionen erläutern, verstehen und selbst korrekt anwenden - Fachvorträgen und Diskussionen folgen und daran aktiv teilnehmen - anspruchsvolle wissenschaftliche und literarische Texte verstehen und analysieren - mit Fachwörterbüchern, Korpora und anderen Hilfsmitteln sicher umgehen						
Inhalte						
- Textarbeit (auch mit schweren wissenschaftlichen und literarischen Texten) - Lexik - Stilistik - aktiver und passiver Sprachgebrauch im schnellen Tempo und mit regionalen, umgangssprachlichen, fachbezogenen Besonderheiten						

– Grammatische und stilistische Phänomene im konkreten Sprachgebrauch – Arbeit mit Fachwörterbüchern, Korpora und anderen technischen Hilfsmitteln	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandenes Modul Sprachkompetenz 2 Deutsch oder Sprachniveau C1
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Brigitte Höhenrieder
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als Studiensprache 1)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Deutsch.

Als Studiensprache 2 können Studierende mit Deutsch als Grundsprache alle Sprachen bis auf Deutsch belegen, für die zum Studienbeginn nachweislich Vorkenntnisse auf B1-Niveau vorgelegt wurden.

Sprachkompetenz Englisch

M.06.BA.008.0010	Sprachkompetenz Englisch [Language Competence English]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz a Englisch	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz b Englisch	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz c Englisch	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz d Englisch	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (60 Min.) oder Portfolio					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– ihre vertieften aktiven und passiven Kenntnisse in der jeweiligen Studiensprache bei der Textrezeption/Textproduktion sicher anwenden – mittelschwere bis schwere Texte (je nach Thema) in der Studiensprache verfassen und grammatische Regeln korrekt anwenden – Ausspracheregeln beschreiben und anwenden – die Regeln der phonetischen Transkription beschreiben und anwenden (je nach Studiensprache und Bedarf) – sich einen umfangreichen Aufbauwortschatz erarbeiten – sich idiomatisch und stilistisch angemessen ausdrücken – in der Studiensprache argumentieren und komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich detailliert darstellen – komplexe fachbezogene Texte unter Hinzuziehung geeigneter Hilfsmittel verstehen						
Inhalte						
– systematische und eigenständige Wortschatzarbeit – Wortbildung, Sprachgebrauch, Wortgebrauchsprobleme, idiomatische Wendungen						

– Aussprache – mündlicher Ausdruck (z. B. Kurzvorträge) – Sprachvarietäten je nach Studiensprache (z. B. in Englisch: britisches und amerikanisches Englisch) – Grammatik (je nach Studiensprache z.B.: Artikelsetzung, Gebrauch von Tempora und Modi) – schriftlicher Ausdruck – Korrespondenz in der jeweiligen Studiensprache führen – Textanalyse – je nach Studiensprache und Bedarf: Ausgleich unterschiedlicher (schulischer) Vorbildung – Arbeit mit Hilfsmitteln verschiedener Art (z. B. ein- und zweisprachige Wörterbücher, Paralleltexte, Korpora) inkl. technischen Hilfsmitteln	
Zugangsvoraussetzung(en)	B1-Nachweis in Studiensprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Claudia Türk
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist belegbar in Englisch und nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Englisch.

Sprachkompetenz Französisch

M.06.BA.059.0010	Sprachkompetenz Französisch [Language Competence French]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Sprachkompetenz a Französisch	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz b Französisch	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz c Französisch	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz d Französisch	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (60 Min.) oder Portfolio					
Modulprüfung	Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– ihre vertieften aktiven und passiven Kenntnisse in der jeweiligen Studiensprache bei der Textrezeption/Textproduktion sicher anwenden – mittelschwere bis schwere Texte (je nach Thema) in der Studiensprache verfassen und grammatische Regeln korrekt anwenden – Ausspracheregeln beschreiben und anwenden – die Regeln der phonetischen Transkription beschreiben und anwenden (je nach Studiensprache und Bedarf) – sich einen umfangreichen Aufbauwortschatz erarbeiten – sich idiomatisch und stilistisch angemessen ausdrücken – in der Studiensprache argumentieren und komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich detailliert darstellen – komplexe fachbezogene Texte unter Hinzuziehung geeigneter Hilfsmittel verstehen						
Inhalte						
– systematische und eigenständige Wortschatzarbeit – Wortbildung, Sprachgebrauch, Wortgebrauchsprobleme, idiomatische Wendungen – Aussprache – mündlicher Ausdruck (z. B. Kurzvorträge)						

– Sprachvarietäten je nach Studiensprache (z. B. in Französisch: gesprochene und geschriebene Sprache) – Grammatik (je nach Studiensprache z.B.: Artikelsetzung, Gebrauch von Tempora und Modi) – schriftlicher Ausdruck – Korrespondenz in der jeweiligen Studiensprache führen – Textanalyse – je nach Studiensprache und Bedarf: Ausgleich unterschiedlicher (schulischer) Vorbildung – Arbeit mit Hilfsmitteln verschiedener Art (z. B. ein- und zweisprachige Wörterbücher, Paralleltexte, Korpora) inkl. technischen Hilfsmitteln	
Zugangsvoraussetzung(en)	B1-Nachweis in Studiensprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Félicien Guébané
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Dieses Modul ist belegbar in Französisch und nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Französisch.

Translatorische Kompetenz 1: Grundlagen

Modul s. unter „Sonstiges“	Translatorische Kompetenz 1: Grundlagen <i>[Translation Competence 1: Basics]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation W: B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache 1 und einer Studiensprache 2 ohne Vorkenntnisse; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Translation 1a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Translation 1b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Translation 1c	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Translation 1d	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (90 Min.)					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – sich eigenständig und methodisch reflektiert mit ausgewählten Teilgebieten der Translationswissenschaft beschäftigen und dabei insbesondere sprachenpaar- und kulturpaarbezogene translationsrelevante Aspekte berücksichtigen – aktuelle translationswissenschaftliche Theorien, Begriffe und Methoden beschreiben, kritisch beurteilen und praktisch anwenden – das Verhältnis zwischen Translationswissenschaft und Translationspraxis analysieren – das begriffliche Instrumentarium, das für ein methodisch reflektiertes Übersetzen erforderlich ist und bei der Begründung der eigenen Übersetzungsentscheidungen eine wichtige Argumentationshilfe bietet, erläutern und anwenden – die in den Grundlagenmodulen und Einführungen erlernten Kompetenzen und Methoden praktisch anwenden – grundlegende translatorische Kompetenzen (z. B. in den Bereichen der translationsbezogenen Textanalyse, Textproduktion, Recherche, Translationstechnologien), Translationsstrategien und -methoden entwickeln und bei der Übersetzung (aus der Studiensprache und in die Studiensprache) von Texten unterschiedlicher für die Translationspraxis relevanter Textsorten anwenden – Kriterien für die Evaluierung und Auswahl verschiedener Übersetzungsvarianten entwickeln.						
Inhalte						

I. d. R. handelt es sich bei a) um eine „Einführung ins Übersetzen“ und bei b), c) und d) um Übungen im Übersetzen. Daraus ergeben sich folgende Modulinhalt: – translatorisches Handeln, Vorbereitung und Ausführung von Übersetzungsaufträgen – translationsrelevante sprach- und/oder kulturspezifische Phänomene – Übersetzungsrelevante Textanalyse – Prozesse und Entscheidungen beim Übersetzen von Texten unterschiedlicher für die Translationspraxis relevanter Textsorten – translationsbezogene Recherchearbeiten, u. a. Nutzung von Printwörterbüchern, digitalen Wörterbüchern, Terminologieportalen, Korpora bzw. Korpustools, Paralleltextrn etc. – authentische oder fiktive Übersetzungsprojekte	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bei Studiensprachen, die ohne Vorkenntnisse begonnen wurden: Bestandenes Modul Sprachkompetenz auf B1-Niveau oder B1-Nachweis
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Abschluss oder zeitgleiche Belegung des Moduls „Kommunikation und Medien“
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Dr. Mahmoud Hassanein; Englisch: Victoria Hannig; Französisch: Dr. Katrin Zuschlag; Italienisch: Dr. Stefan Feihl; Neugriechisch: Konstantina Glykioti; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Dr. Andreas Meger; Portugiesisch: Dr. Angela Nunes; Russisch: Dr. Irina Pohlen; Spanisch: Dr. Carmen Canfora; Türkisch: Susanne Hagemann
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflichtmodul) B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache 1 und einer Studiensprache 2 ohne Vorkenntnisse (Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Studierende mit der Studiensprache 1 Deutsch können dieses Modul in ihrer Studiensprache 2 als Wahlpflichtmodul belegen, sofern sie die Studiensprache 2 ohne sprachliche Vorkenntnisse studieren. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren: Z. B. im B.A. Translation mit der Sprachkombination Deutsch als Grundsprache + Studiensprache 1 + Studiensprache 2 ist ein Modul „Translatorische Kompetenz 1: Grundlagen“ in der Studiensprache 1 und eins in der Studiensprache 2 vorgesehen; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Studierende mit einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache belegen in Studiensprache 1 Deutsch statt dieses

	Moduls das Modul „Translationswissenschaft und -praxis“. Modulnummern: M.06.BA.010.0040 Translatorische Kompetenz 1 Arabisch: Grundlagen M.06.BA.008.0040 Translatorische Kompetenz 1 Englisch: Grundlagen M.06.BA.059.0040 Translatorische Kompetenz 1 Französisch: Grundlagen M.06.BA.084.0040 Translatorische Kompetenz 1 Italienisch: Grundlagen M.06.BA.043.0040 Translatorische Kompetenz 1 Neugriechisch: Grundlagen M.06.BA.119.0040 Translatorische Kompetenz 1 Niederländisch: Grundlagen M.06.BA.206.0040 Translatorische Kompetenz 1 Polnisch: Grundlagen M.06.BA.131.0040 Translatorische Kompetenz 1 Portugiesisch: Grundlagen M.06.BA.139.0040 Translatorische Kompetenz 1 Russisch: Grundlagen M.06.BA.150.0040 Translatorische Kompetenz 1 Spanisch: Grundlagen M.06.BA.158.0040 Translatorische Kompetenz 1 Türkisch: Grundlagen
--	---

Translatorische Kompetenz 2: Vertiefung

Modul s. unter „Sonstiges“	Translatorische Kompetenz 2: Vertiefung [Translation Competence 2: Advanced]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation W: B.A. Translation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Translation 2a	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Translation 2b	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Translation 2c	Ü	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Translation 2d	Ü	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (90 Min.)					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – die in den Grundlagenmodulen und Einführungen erworbenen Kompetenzen weiterentwickeln, u. a. in den Bereichen der translationsbezogenen Textanalyse, Textproduktion, Recherche sowie Technologien – verschiedene Formen, Szenarien, Strategien und Methoden des Übersetzens und Dolmetschens sowie translationsrelevante sprachliche und kulturelle Phänomene in Texten erläutern, reflektieren und analysieren – Translationsstrategien und -methoden weiterentwickeln und in der Translationspraxis anwenden – maschinell übersetzte Texte einer translatorischen Analyse unterziehen und sprachenpaar- und textsortenspezifische Probleme der maschinellen Übersetzung antizipieren						
Inhalte						
I. d. R. handelt es sich bei a) um eine Übung im Dolmetschen und bei b), c) und d) um Übungen im Übersetzen. Daraus ergeben sich folgende Modulinhalte: – translationsbezogene Textanalyse sowie Textproduktion – translationsbezogene Recherche (Printwörterbücher, digitale Wörterbücher, Terminologieportale, Korpora bzw. Korpustools, Paralleltexte etc.) – Translationstechnologien (bedarfsgerechter Einsatz z. B. von CAT-/Untertitelungstools, QS- und/oder Terminologieverwaltungstools) – spezifische für die Berufspraxis relevante Translationsformen (z. B. Dolmetschen, Fachübersetzen, Literaturübersetzen, Medienübersetzen) in Verbindung mit ihren jeweiligen Szenarien, Strategien und Methoden						

– Übersetzungs-/Dolmetschprozesse und -entscheidungen bei komplexen für die Translationspraxis relevanten Texten – kulturspezifische Unterschiede der behandelten Textsorten – sprachenspezifische translationsrelevante kulturwissenschaftliche Aspekte – authentische oder fiktive Translationsprojekte – maschinelle Übersetzung – Post-Editing/Revision	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bei Studiensprachen, die ohne Vorkenntnisse begonnen wurden: Bestandenes Modul Sprachkompetenz auf B1-Niveau oder B1-Nachweis
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 Grundlagen“ und Abschluss oder zeitgleiche Belegung des Moduls „Kommunikation und Medien“ sowie der Übung zu „CAT: Translation Memory, QS, MÜ“ aus dem Modul „Übersetzen: Technologien und Prozesse“.
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Dr. Mahmoud Hassanein; Englisch: Victoria Hannig; Französisch: Dr. Katrin Zuschlag; Italienisch: Dr. Stefan Feihl; Neugriechisch: Konstantina Glykioti; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Dr. Andreas Meger; Portugiesisch: Dr. Angela Nunes; Russisch: Dr. Irina Pohlan; Spanisch: Dr. Carmen Canfora; Türkisch: Susanne Hagemann
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Dieses Modul wird im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen in der Studiensprache 1 bei entsprechenden Vorkenntnissen (ab A2 bzw. für die Studiensprache 1 Deutsch B2.1-B2.2) statt des Moduls „Sprachkompetenz 1 in Studiensprache 1“ belegt. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren, weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Modulnummern: M.06.BA.010.0050 Translatorische Kompetenz 2 Arabisch: Vertiefung M.06.BA.008.0050 Translatorische Kompetenz 2 Englisch: Vertiefung M.06.BA.059.0050 Translatorische Kompetenz 2 Französisch: Vertiefung

	M.06.BA.084.0050 Translatorische Kompetenz 2 Italienisch: Vertiefung
	M.06.BA.043.0050 Translatorische Kompetenz 2 Neugriechisch: Vertiefung
	M.06.BA.119.0050 Translatorische Kompetenz 2 Niederländisch: Vertiefung
	M.06.BA.206.0050 Translatorische Kompetenz 2 Polnisch: Vertiefung
	M.06.BA.131.0050 Translatorische Kompetenz 2 Portugiesisch: Vertiefung
	M.06.BA.139.0050 Translatorische Kompetenz 2 Russisch: Vertiefung
	M.06.BA.150.0050 Translatorische Kompetenz 2 Spanisch: Vertiefung
	M.06.BA.158.0050 Translatorische Kompetenz 2 Türkisch: Vertiefung

Zusätzliche Pflichtmodule in B.A. Translation mit einer Studiensprache

Aufgeführt werden die Pflichtmodule für den „B.A. Translation“ mit einer Studiensprache (Deutsch oder Englisch). Im B.A. Translation mit einer Studiensprache ist es möglich, eine weitere Sprache im WPM-Bereich zu belegen. (WPM=Wahlpflichtmodul)

Regionalkompetenz

Modul s. unter „Sonstiges“		Regionalkompetenz [Regional Competence]				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		P: B.A. Translation mit einer Studiensprache Deutsch oder Englisch; B.A. Translation bei Kombination von zwei Studiensprachen mit Vorkenntnissen ab B1 (z. B. Deutsch, Englisch und Französisch) für die Studiensprache 1; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation mit zwei Studiensprachen				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzei t (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Einführung in die Regionalkompetenz	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Regionalkompetenz und Translation	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Regionalkompetenz	S	2*	P/WP	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – Informationen zu (beispielsweise über geografische, sprachliche, ökonomische oder politische Kriterien definierten) Regionen recherchieren und aufbereiten – unter Anleitung regionale Diskurse analysieren – unter Anleitung regionale Perspektiven auf Querschnittsthemen in transkulturellen Kontexten verorten und hierbei die Rolle von Translation und Mehrsprachigkeit einschätzen – Ansätze zum eigenen translatorischen Handeln im Kontext transkultureller Diskurse zu Querschnittsthemen entwickeln						
Inhalte						

– Grundlagen zur jeweiligen Region, beispielsweise in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Geschichte, Medien, Politik, Recht, Wirtschaft – Querschnittsthemen wie Migration oder Klimawandel: Regionalspezifisch und transkulturelle Verflechtungen – Translatorisches und mehrsprachiges Handeln in transkulturellen Diskursen zu Querschnittsthemen	
Zugangsvoraussetzung(en)	Abgeschlossenes Modul Sprachkompetenz auf B1-Niveau oder B1-Nachweis in der jeweiligen Studiensprache
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arabisch: Dr. Mahmoud Hassanein; Deutsch: Dr. Stephan Walter; Englisch: Dr. Ines Veauthier; Französisch: Félicien Guébané; Italienisch: Dr. Stefan Feihl; Neugriechisch: Dr. Christos Karvounis; Niederländisch: Adriana Fuchs-Franke; Polnisch: Prof. Dr. Renata Makarska; Portugiesisch: Prof. Dr. Cornelia Sieber; Russisch: Olga Gleiser; Spanisch: Dr. Verónica Abrego; Türkisch: Betül Havva Yilmaz
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Translation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)**
Sonstiges	Dieses Modul ist beim Studium von zwei Studiensprachen auch für die Grundsprache im Wahlpflichtbereich belegbar. Dieses Modul wird im B.A. Translation mit zwei Studiensprachen statt des Moduls „Sprachkompetenz 2“ belegt, wenn Vorkenntnisse ab B1 in der Studiensprache 1 AR, EL, EN, ES, FR, IT, NL, PL, PT, RU, TR (bzw. ab C1 bei Deutsch als Studiensprache 1) vorliegen. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. **Weitere Angaben zur Verwendbarkeit des Moduls je nach Einstiegseinstufung bzw. Sprachenkombination finden sich in den Studienverlaufsplänen. Modulnummern: M.06.BA.010.0070 Regionalkompetenz Arabisch M.06.BA.880.0070 Regionalkompetenz Deutsch M.06.BA.008.0070 Regionalkompetenz Englisch M.06.BA.059.0070 Regionalkompetenz Französisch M.06.BA.084.0070 Regionalkompetenz Italienisch

	M.06.BA.043.0070 Regionalkompetenz Neugriechisch
	M.06.BA.119.0070 Regionalkompetenz Niederländisch
	M.06.BA.206.0070 Regionalkompetenz Polnisch
	M.06.BA.131.0070 Regionalkompetenz Portugiesisch
	M.06.BA.139.0070 Regionalkompetenz Russisch
	M.06.BA.150.0070 Regionalkompetenz Spanisch
	M.06.BA.158.0070 Regionalkompetenz Türkisch

Translationswissenschaft und -praxis

M.06.BA.880.0080	Translationswissenschaft und -praxis [Translation Studies and Practice]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation mit einer Studiensprache Deutsch; B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache und einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache W: B.A. Translation mit zwei Studiensprachen und mit einer Studiensprache Englisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	Kontakt-zeit (SWS)	Selbst-studium	Leistungs-punkte
a) Translationswissen-schaft und -praxis a	V	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Translationswissen-schaft und -praxis b	Ü	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Translationswissen-schaft und -praxis c	S	6*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit oder Projektarbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– einige grundlegende translationswissenschaftliche Positionen unterscheiden und vergleichen – unterschiedliche Praxisfelder und Formen der Translation unterscheiden – Zusammenhänge zwischen Translationstheorie und -praxis identifizieren und kritisch erläutern – sich mit translationsbezogenen und -relevanten Phänomenen und Entwicklungen in der jeweiligen Heimatkultur und in der deutschen Kultur auseinandersetzen – unterschiedliche translationswissenschaftlich und -praktisch relevante Recherchetechniken anwenden und deren Ergebnisse auswerten – sich in den unterschiedlichen Phasen und Abläufen größerer Translationsprojekte orientieren – bei der Abwicklung authentischer oder simulierter Translationsaufträge mitwirken						
Inhalte						
– Arbeit mit Texten und Aufgaben zur Erweiterung des Verständnisses der Translation als komplexes sprachliches, gesellschaftliches und (inter-)kulturelles Phänomen – Arbeit an translationswissenschaftlichen Themen mit Relevanz für die Analyse des translatorischen Feldes – Arbeit an translationspraktischen Themen mit Bezug zu unterschiedlichen translatorischen Berufsfeldern						

– Strategien und Recherchetechniken im Translationsprozess – Teilnahme an translationsbezogenen wissenschaftlich-praktisch ausgerichteten Übungen oder Projekten und Bearbeitung von Translationsaufträgen im Kontext marktrelevanter Themenbereiche	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Bei der Belegung des Moduls Translationswissenschaft und -praxis als Pflichtmodul: Abschluss des Moduls Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft sowie Abschluss bzw. zeitgleiche Belegung des Moduls Translatorische Kompetenz: Grundlagen, soweit das letztere für den Pflichtbereich vorgesehen ist; bei der Belegung des Moduls Translationswissenschaft und -praxis als Wahlpflichtmodul: Abschluss oder zeitgleiche Belegung der Module Translatorische Kompetenz: Grundlagen und Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Lavinia Heller
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation mit einer Studiensprache Deutsch (Pflichtmodul) B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache und einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache (Pflichtmodul)** B.A. Translation mit zwei Studiensprachen und mit einer Studiensprache Englisch (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. **Studierende mit einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache belegen in Studiensprache 1 Deutsch dieses Modul statt des Moduls „Translatorische Kompetenz 1: Grundlagen“.

Sprachkompetenz 2 Englisch

M.06.BA.008.0020	Sprachkompetenz 2 Englisch [Language Competence 2 English]						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation mit Englisch als einziger Studiensprache; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation W: B.A. Translation mit zwei Studiensprachen; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
a) Sprachkompetenz 2a Englisch	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP	
b) Sprachkompetenz 2b Englisch	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP	
c) Sprachkompetenz 2c Englisch	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP	
d) Sprachkompetenz 2d Englisch	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	---						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	in b): Klausur (60 Min.) oder Portfolio						
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Kompetente Sprachanwendung (Hör-, Sprech- Lese-, und Schreibkompetenz): Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden							
– komplexe mündliche/schriftliche Texte bzw. Zusammenfassungen zu wechselnden Themen einschließlich kritischer Bewertung, Terminologie und regionaler/stilistischer Sprachvarietäten sowie schwierige grammatikalische Konstruktionen verstehen und adressatengerecht/funktionsgemäß verfassen/korrigieren – Fachvorträgen und Diskussionen folgen und daran aktiv teilnehmen – anspruchsvolle wissenschaftliche und literarische Texte verstehen und analysieren – mit einsprachigen Wörterbüchern, Korpora und anderen Hilfsmitteln sicher umgehen							
Inhalte							
– Textarbeit, auch mit schweren wissenschaftlichen und literarischen Texten – Stilistik – aktiver und passiver Sprachgebrauch im schnellen Tempo und mit regionalen, umgangssprachlichen, fachbezogenen Besonderheiten – Grammatik für Fortgeschrittene (Ausnahme- und Zweifelsfälle) – Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern und technischen Hilfsmitteln							

Zugangsvoraussetzung(en)	Abgeschlossenes Modul Sprachkompetenz Englisch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch/Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Claudia Türk
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation mit Englisch als Studiensprache (Pflicht-/Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflicht-/Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	---

Translatorische Kompetenz 3 Englisch: Professionalisierung

M.06.BA.008.0060	Translatorische Kompetenz 3 Englisch: Professionalisierung <i>[Translation Competence 3 English: Professionalisation]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation mit Englisch als einziger Studiensprache W: B.A. Translation mit zwei Studiensprachen; B.A. Translation mit Deutsch als einziger Studiensprache in Kombination mit der Grundsprache Englisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Dolmetschen Englisch	Ü	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Übersetzen a Englisch	Ü	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Übersetzen b Englisch	Ü	6	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Übersetzen c Englisch	Ü	6	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.) oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden im Sprachenpaar Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch						
– Grundfragen der Fachübersetzungs- sowie Literatur- und Medienübersetzungsproblematik charakterisieren – Grundlagen im Bereich des Literatur- und Medienübersetzens sowie Fachübersetzens bezüglich aktueller Themen und Tendenzen sowie auf wissenschaftlich fundierter Basis anwenden – Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren benennen und auf konkrete Texte anwenden – übersetzerische Entscheidungen im Kontext der Literatur- und Medienübersetzung sowie Fachübersetzung begründen – ihre Kenntnisse der Maßstäbe für die Evaluation von Literatur- und Medienübersetzungs- sowie Fachübersetzungsleistungen anwenden – unterschiedliche Handlungsfelder für die Dolmetschtätigkeit erkennen und beschreiben – in einfachen Situationen selbst die Dolmetschtätigkeit ausüben – ihre literatur- und medienwissenschaftlichen Kompetenzen sowie Fachübersetzungs- und Dolmetschkompetenz beurteilen und weiterentwickeln						
Inhalte						
– Grundlagen des Fach-, Literatur- und Medienübersetzens sowie des Dolmetschens – Fachübersetzen, Literatur- und Medienübersetzen Englisch-Deutsch – Literarische und multimediale Texte – Prozesse und Entscheidungen beim Übersetzen literarischer und multimedialer Texte						

– Vertiefende Arbeit zu Hilfs- und Recherchemitteln – themenbezogene Übersetzungsrelevante Textanalyse – Nutzung translationsrelevanter Ressourcen (Parallel- und Hintergrundtexte) – wissenschaftliche Reflexion von Themenbereichen aus dem Fach-, Literatur- und Medienübersetzen – Einführung ins Dolmetschen (Gesprächs-/Fach- bzw. Konferenzdolmetschen)	
Zugangsvoraussetzung(en)	– für Studierende mit der Studiensprache Englisch: abgeschlossene Module Sprachkompetenz Englisch und Translatorische Kompetenz Grundlagen Englisch – für Studierende mit der Grundsprache Englisch: abgeschlossene Module Sprachkompetenz 3 Deutsch und Translatorische Kompetenz Grundlagen im Sprachenpaar Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Victoria Hannig
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation mit Englisch als einziger Studiensprache (Pflichtmodul) B.A. Translation mit zwei Studiensprachen (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Dieses Modul können Studierende mit Englisch als Studiensprache oder Grundsprache belegen.

Kulturwissenschaft Englisch

M.06.BA.008.0100	Kulturwissenschaft Englisch [Cultural Studies English]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation mit Englisch als einziger Studiensprache W: B.A. Translation mit zwei Studiensprachen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Kulturwissenschaft a Englisch	V	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Kulturwissenschaft b Englisch	Ü	5	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Kulturwissenschaft c Englisch	S	6	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit oder Projektarbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – Grundlagen der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen erläutern – (inter-)kulturelle Zusammenhänge und historisch-politische Entwicklungen analysieren – theoretische Ansätze basierend auf aktuellem Forschungsstand erarbeiten und analysieren – fremd- und eigenkulturelle Phänomene und Verstehensprozesse analysieren – kulturelle und politische Fragen kritisch und wissenschaftlich beurteilen – kulturelle Wahrnehmungs- und Deutungsmuster beschreiben – kultur-/literaturwissenschaftliche und literarische Texte intensiv analysieren						
Inhalte						
– Grundlagen der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen – kulturelle Produkte und (inter-)kulturelle Zusammenhänge sowie historisch-politische Entwicklungen – kulturelle Wahrnehmungs- und Deutungsmuster – kultur-/literaturwissenschaftliche und literarische Texte						
Zugangsvoraussetzung(en)			Wählbar für Studierende mit Englisch als Studiensprache			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Abgeschlossenes Modul Sprach-, Kultur, Translationswissenschaft			

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Klaus Schmidt
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation mit Englisch als einziger Studiensprache (Pflichtmodul) B.A. Translation mit zwei Studiensprachen (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Nicht belegbar für Studierende mit der Grundsprache Englisch

Wahlpflichtmodule

Basismodul Englisch

M.06.BA.008.0200	Basismodul Englisch [Basic Module English]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz (a) Englisch	Ü	4*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz (b) Englisch	Ü	4*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz (c) Englisch	Ü	5*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz (d) Englisch	Ü	5*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – ihre Englischkenntnisse aktiv und passiv, mündlich und schriftlich (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) in einfachen bis komplexeren kommunikativen Situationen anwenden – Texte unterschiedlicher Textsorten produzieren – Recherchetechniken zur Vertiefung eigener Handlungskompetenzen in Englisch erarbeiten und anwenden – eigene Sprachdefizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Selbststudium, erarbeiten – Möglichkeiten der Selbstmotivation entwickeln						
Inhalte						
– Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen in authentischen Sprachverwendungssituationen – Textsorten – reflektiertes Arbeiten mit ein-/zweisprachigen Wörterbüchern, Korpora und anderen Hilfsmitteln sowie maschineller Übersetzung zur Steigerung der eigenen Sprachkompetenz – Strategien zur Sicherung der Textqualität						
Zugangsvoraussetzung(en)			– Vorkenntnisse in Englisch mind. auf dem Niveau A1			

	– Das Modul ist wählbar für Studierende, die Englisch weder als Studiensprache noch als Grundsprache gewählt haben.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch/Deutsch (je nach Kompetenzniveau)
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Jonathan Bourg
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	Dieses Modul eignet sich zur Erweiterung der Sprachkompetenz in Englisch für Studierende, die Englisch nicht als Studiensprache gewählt haben. Nach Möglichkeit findet der Unterricht in je nach Kompetenzniveaus differenzierten Parallelkursen statt. * Die Angaben zu den Regelsemestern können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Dolmetschen

M.06.843.0110	Dolmetschen [Interpreting]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: B.A. Translation; B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Notizentechnik	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Dolmetschen a	Ü	4*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Dolmetschen b	Ü	5*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
d) Dolmetschen c	Ü	5*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): kommentierte Dolmetschleistung** oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– die wesentlichen theoretischen Grundlagen des Dolmetschens beschreiben und erläutern – diese theoretischen Kenntnisse in der Dolmetschpraxis anwenden – sprachenpaar-, modus- oder settingsspezifische Herausforderungen und Strategien erkennen – einen eigenen Notizenansatz entwickeln und ausbauen – die Elemente gelungener Kommunikation reflektieren – ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenzen analysieren und Optimierungsmöglichkeiten entwickeln – (je nach individueller Ausrichtung des Moduls) grundlegende Aspekte des Rollenverständnisses, der Recherchekompetenz, der Terminologiearbeit usw. beschreiben und in der Dolmetschpraxis anwenden						
Inhalte						
– Einführung in die Theorie der Notation und Entwicklung eines individuellen Notationsansatzes – Je nach individueller Ausrichtung des Moduls: Übersicht über unterschiedliche Dolmetschsettings und -modi / Grundlagen des Dolmetschens in sprachenpaarspezifischen Kursen / dolmetschrelevante Aspekte (z. B. Recherche, Terminologiearbeit, Präsentation) / Grundstrategien zum Dolmetschen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Settings / sprachpaarspezifische Grundlagen des Simultan- und Konsektivdolmetschens – sprachpaarspezifische Grundlagen des Simultan- und Konsektivdolmetschens (in der Regel aus der/in die Grundsprache)						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Voraussetzung für sprachenpaarspezifische Dolmetschübungen: Abschluss der			

	Sprachkompetenzmodule in den jeweiligen Studiensprachen; Notizentechnik (a) sollte vor den sprachenpaarspezifischen Übungen belegt werden
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Maren Dingfelder Stone
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	- Bei Notizentechnik (a) handelt es sich um eine sprachübergreifende Übung - Bei b) handelt es sich i. d. R. um eine sprachübergreifende Übung mit Dolmetschbezug (je nach Angebot: Einführung Dolmetscharten, Präsentation, Recherchetechnik, Terminologie, Interkulturelle Kommunikation etc.). Alternativ je nach Angebot belegbar: sprachenpaarspezifische Dolmetschübungen (Konsekutiv-/ Simultandolmetschen, Verhandlungsdolmetschen, Dolmetschen im Gemeinwesen, Schriftdolmetschen, Dolmetschen Leichte Sprache etc.) - Bei c) und d) handelt es sich entweder um eine sprachenpaarunabhängige oder um eine sprachenpaarspezifische Dolmetschübung (je nach Angebot sprachenpaarunabhängig z.B. Dolmetschen im Gemeinwesen, Dolmetschen Leichte Sprache, Einführung Dolmetscharten; sprachenpaarspezifisch z.B. Konsekutiv-/ Simultandolmetschen, Verhandlungsdolmetschen, Dolmetschen im Gemeinwesen, Schriftdolmetschen, Dolmetschen Leichte Sprache etc.). * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. ** Kommentierte Dolmetschleistung = schriftliche Kommentierung einer selbstständig angefertigten Verdolmetschung (beigefügt als Audio- oder Videodatei) in Bezug auf Kommunikationskontext, textspezifische Herausforderungen, Anwendung von Dolmetsch- und Kommunikationsstrategien, Analyse von Stärken und Schwächen der Verdolmetschung sowie daraus resultierender individueller Lernziele.

Interkulturelle Kommunikation

M.06.IKK.0010	Interkulturelle Kommunikation [Intercultural Communication]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	Kontakt-zeit (SWS)	Selbst-studium	Leistungs-punkte
a) Einführung zur Interkulturellen Kommunikation	Ü	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Interkulturelle Kommunikation a	V	5*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Interkulturelle Kommunikation b	PS	6*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)					
Modulprüfung	in c): Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – typische Phänomene interkultureller und mehrsprachiger Kommunikation erkennen und analysieren – empirische Daten bzw. Fälle beschreiben, analysieren, interpretieren, einordnen und dazu Handlungsempfehlungen formulieren						
Inhalte						
– theoretische, methodische und disziplinäre Grundlagen des Fachgebiets der Interkulturellen Kommunikation – Vertiefende und anwendungsorientierte Spezialthemen der Interkulturellen Kommunikation; Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens – aktuelle Fragen und Ansätze Interkultureller Kommunikationsforschung						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			---			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			12/180 (12 LP von 180 LP)			
Häufigkeit des Angebots			Übung und Proseminar: jedes Semester			

	Vorlesung: in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bernd Meyer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Praktikum

M.06.843.0100	Praktikum [Work Placement]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	mind. 2 Monate (Vollzeit)*					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Praktikum	Praktikum	5	WP	320 h	40 h	12
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	je nach Vorgabe des Praktikumsgebers					
Aktive Teilnahme	---					
Studienleistung(en)	Praktikumsbericht (unbenotet)					
Modulprüfung	Das Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – den Berufsalltag translationsorientierter Berufe bzw. Tätigkeiten im mehrsprachigen Umfeld beschreiben – die wesentlichen Prozesse des Übersetzens bzw. die Betriebsabläufe eines internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmens bzw. einer internationalen bzw. international ausgerichteten Einrichtung oder Behörde beschreiben und erläutern – die in der Theorie erworbenen Kenntnisse in Bezug zur Praxis bringen und anwenden – konkrete Prozesse des Übersetzens (bzw. Dolmetschens) oder der mehrsprachigen Kommunikation in der Praxis beschreiben und reflektieren – die im Bereich der Kommunikations- und Translationstechnologien sowie des Projekt- oder Qualitätsmanagements eingesetzten Werkzeuge beschreiben und anwenden – berufsfeldrelevante Grundlagen anwenden, insbesondere im Bereich Entscheidungen, Evaluation, Metakommunikation – in (interkulturellen) Teams arbeiten						
Inhalte						
– (mind.) achtwöchiges Praktikum mit translatorischem und/oder mehrsprachigem Bezug in internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmen, Einrichtungen oder Behörden – Aufgaben und Prozesse im Geschäftsbereich der jeweiligen Abteilung – Tätigkeiten in Berufsfeldern des Übersetzens und Dolmetschens und/oder im mehrsprachigen Umfeld, z. B. Übersetzen von Texten in die Studiensprache oder aus der Studiensprache, terminologische Arbeiten, Lektorat, Projektmanagement – nach Möglichkeit allgemeine Aufgaben wie z.B. Finanzbuchhaltung, Planung und Controlling, Qualitätsmanagement, Marketing, Kundenakquise und -betreuung						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch/jeweilige Studiensprache(n)
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	0/168 (0 LP von 168 LP)***
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Gemäß Vorgabe der praktikumsgebenden Einrichtung
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Judith Schreier
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	– Erforderlich ist ein Bezug der Tätigkeit zum Gegenstandsbereich des Studiums. – Studierende kümmern sich um den Praktikumsplatz in der Regel selbst. – Das Praktikum kann von einem flankierenden Seminar oder Kolloquium für den Austausch unter Studierenden begleitet werden. *Das Praktikum kann über den Zeitraum von mind. zwei Monaten (Vollzeit) oder auch über einen längeren Zeitraum studienbegleitend belegt werden. **Das Regelsemester kann je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. ***Bei einem oder zwei weiteren belegten Modulen ohne Benotung (=Auslandssemester) ist der Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote 0/156 oder 0/144.

Projekt

M.06.843.0120	Projekt [Project]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Projekt a	Pr	4*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
b) Projekt b	Pr	4*	P/WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Projektseminar	PrS	4*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	Projektarbeit oder Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmer:innen festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen – die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren – Projektendprodukte erstellen, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmer:innen festgelegten Qualitätskriterien entsprechen						
Inhalte						
– Mitwirkung bei variierenden authentischen Projekten, beispielsweise aus der Translationspraxis, aus mehrsprachigen und transkulturellen Handlungsfeldern oder aus der Forschung – Qualitätsmanagement – Projektmanagement –						
Zugangsvoraussetzung(en)			Projektspezifische Voraussetzungen je nach Studiensprache laut Lehrveranstaltungsbeschreibungen (JOGU-StiNe)			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Projektspezifische Empfehlungen je nach Studiensprache/Projekt			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch/jeweilige Studiensprache(n)			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			12/180 (12 LP von 180 LP)			

Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation (Wahlpflichtmodul) B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure

M.06.843.0080	Transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure [Transcultural and Multilingual Fields of Action and Actors]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation; B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache und einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache W: B.A. Translation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure	V	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Rechtliche Grundlagen in transkulturellen und mehrsprachigen Handlungsfeldern	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Kommunikation in transkulturellen und mehrsprachigen Handlungsfeldern	S	5*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– unterschiedliche transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure benennen und ihre Funktionsweisen und Aufgaben in Bezug auf Querschnittsthemen der Gegenwart beschreiben – Handlungs- und Kommunikationsformen dieser Akteure beschreiben – rechtliche Grundlagen in transkulturellen und mehrsprachigen Handlungsfeldern beschreiben – in komplexen transkulturellen und mehrsprachigen Kommunikationssituationen reflektiert sprachlich handeln						
Inhalte						
– transkulturelle und mehrsprachige Handlungsfelder und Akteure (z. B. Institutionen, Organisationen, Staaten, Behörden, NGOs, Medien, Unternehmen, Zivilgesellschaft) – Beziehungsgefüge von unterschiedlichen Akteuren in transkulturellen und mehrsprachigen Handlungsfeldern (z. B. Staat – NGO, Individuum – zwischenstaatliche Organisation)						

– rechtliche Grundlagen in transkulturellen und mehrsprachigen Handlungsfeldern (z. B. Institutionen, NGOs) – für transkulturelle und mehrsprachige Kommunikationszusammenhänge relevante Themen wie Sprachenregimes, Krisenkommunikation, Kommunikationsmedien etc. – Erfolg und Scheitern von konkreten transkulturellen und mehrsprachigen Kommunikationsprozessen – Vermittlungshandeln in konkreten transkulturellen und mehrsprachigen Kommunikationsprozessen	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180 (12 LP von 180 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Sprachen, Kulturen, Kommunikation (Pflichtmodul) B.A. Translation mit Deutsch als Studiensprache und einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache (Pflichtmodul) B.A. Translation (Wahlpflichtmodul)
Sonstiges	* Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Studierende mit einer am Fachbereich nicht als reguläre Studiensprache vertretenen Grundsprache und entsprechenden Vorkenntnissen belegen dieses Modul statt des Moduls „Sprachkompetenz 1 Deutsch“.